



1/94  
TVE

T U R N V E R E I N  
E T T E N H A U S E N



Frohe Weihnachten

und

alles Gute im neuen Jahr


wünscht

die Redaktion der TVE - Nachrichten



## Turnende Vereine von Ettenhausen

<b>Aktive</b>	Präsident	Edgar Eisenegger	61 25 11
	Oberturner	Norbert Scramonzin	61 35 94
<b>Frauen</b>	Präsidentin	Astrid Weber	61 28 53
	Leiterin ad.int.	Rita Eisenegger	61 25 11
<b>Männer</b>	Präsident	Dölf Frei	61 24 71
	Oberturner	Ernst Wägeli	61 25 72
	Senioren	Moritz Sprenger	61 23 38
<b>Volleyball</b>	Präsidentin	Rita Eisenegger	61 25 11
	Trainer	Fredi Meier	61 23 19
<b>Jugi Mädchen</b>	Mädchen 1	Uschi Schmid	61 18 04
	Mädchen 2	Rahel Schmid	61 20 84
<b>Jugi Knaben</b>	Obmann	Urs Doggweiler	61 27 82
	Knaben 1	Robert Zehnder	61 23 04
	Knaben 2	Erwin Stahel	61 22 92
<b>Mu-Ki-Tu</b>	Leiterin	Karin Metz	61 17 38
<b>Ki-Turnen</b>	Leiterin	Marianne Misteli	61 18 56
<b>TVE-Nachr.</b>	Redaktion	Kurt Meier	61 24 30
		Rietstr. 5 8355 Aadorf	
	Administration	Trudy Huber	61 14 20
		Büelstr. 10 8356 Ettenhausen	



8356 Ettenhausen

Peter Högger dipl.Verkehrslehrer IAP/AZV

Telefon  
052 6125 15

Natel  
077 7131 50

**VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREINS ETTENHAUSEN**  
**OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN**  
Nr. 4 / Dezember 1994      21. Jahrgang  
Erscheint 4 Mal jährlich

---

**Winter**  
**Jahreswechsel**

Liebe Turnerfamilie  
Geschätzte Leserinnen und Leser

Ich könnte an dieser Stelle den gleichen Gedanken, den ich bereits vor einem Jahr geschrieben habe, wiedergeben, es wäre nicht gelogen. Die Zeit geht so schnell vorbei und die wenigsten merken es.

Ohne grosse Hektik in den einzelnen Riegen, was sportliche Teilnahmen an den Festen betrifft, ist meiner Ansicht nach der Herbst 1994 über die Vereinsbühne gegangen. Im Hintergrund sind jedoch Veränderungen im Gange, die uns in nächster Zeit noch einiges Kopfzerbrechen machen dürften. Es geht um die jungen Faustballer, die so tolle Erfolge verzeichnen konnten. Plötzlich weiss niemand, wo diese Gruppe anzusiedeln ist und wie es in Zukunft mit ihnen weiter gehen soll. Jetzt soll plötzlich die Aktivriege sich darum kümmern, wie wenn wir nicht schon genügend Probleme mit unserer Jugendriege (sprich: keine Leiter) hätten. Ich bin der Meinung, dass wir uns nicht spezialisieren dürfen und ein "richtiger Turnverein" bleiben müssen, sonst passiert uns das gleiche wie dem TV Aadorf. Das soll jedoch niemanden hindern, bei uns mitzumachen, nur gelten bei uns halt die Spielregeln eines Turnvereins und nicht diejenigen einer Faustballriege. Ich hoffe, in der nächsten Ausgabe umfassend über diese Angelegenheit orientieren zu können.

Im Namen aller Riegen sowie den Verantwortlichen der Vereinsnachrichten wünsche ich Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Edgar Eisenegger, Präsident Aktivriege



Fabrikation und Handel  
sämtlicher Möbel  
Beratung Design Innenausbau  
allgemeine Schreinerarbeiten

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

## Hermann Fahrzeugbau und Schlosserei

Hermann Fahrzeugbau und Schlosserei  
Inhaber Max Eschler

Dorfstrasse 7, 8356 Ettenhausen

Telefon 052/ 61 23 13

Telefax 052/ 61 15 61



Gebr. Weibel AG, Bauunternehmung  
8362 Balterswil, Tel. 073 43 18 07  
8356 Ettenhausen, Tel. 052 61 18 20

Bauspenglerei  
Flachbedachungen  
San. Installationen

8356 Ettenhausen  
Tel. 052 61 23 01



**Guido Fisch**

## 1. Nacht-OL des TV Ettenhausen

*Was tun, wenn die Turnhalle durch einen anderen Verein belegt ist ?*

### **Richtig, hinaus ins Freie !!**

Dies sagte ich mir auch, als wir Freitag, 23. September 1994, auf Grund des Rebbergfestes nicht in die Turnhalle konnten. Durch ein frühzeitiges Melden dieses Anlasses war es kein Problem etwas anderes zu organisieren. Die Herbstzeit ist auch die Zeit, in welcher verschiedene Orientierungsläufe (OL) angeboten werden. Wieso sollten wir uns nicht einmal in dieser Disziplin messen? In der Person von Urs Rupper fand ich einen versierten jungen Mann, welche ich für die Organisation dieses OL verantwortlich machen konnte.

So fanden sich an diesem Abend eine stattliche Anzahl Turner beim Schulhaus in Ettenhausen ein. Mit den üblichen Hausmittelchen wie Dul-X, Perskindol, vermutlich noch irgend ein altes "Brämenöl" etc. versuchten sich die einen auf diesen Lauf vorzubereiten. Nach der kurzen Instruktion von Urs eröffneten Ignaz Zehnder und der Schreibende den OL. Wir mussten bald einmal feststellen, dass es ziemlich schnell eindunkelte. Doch mit einer gut funktionierenden Taschenlampe war es nicht so schlimm, im Dickicht des Haselberges unseren Weg zu finden. Der ganze OL umfasste 6 Posten, welche mehr oder weniger gut sichtbar an verschiedenen Orten befestigt waren. Die Strecke führte meines Erachtens über zirka 4 km. Der Weg zu den einzelnen Posten war uns freigestellt. Schnell einmal stellten wir die Tücken des Haselberges fest. Einmal rannten wir hoch und kurz danach ging es wieder runter. Mit Ignaz hatte ich eine Person gefunden, welche den Haselberg -und dies sicher auf der Nordseite- gut kannte. So rannten wir von einem Posten zum anderen und waren nach zirka 23 Minuten am Ziel. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, wie gut unsere vorgelegte Zeit ist. Sämtliche Gruppen waren bei unserer Ankunft noch auf dem Wege. Nach längerem Warten kehrten die eine oder andere Gruppe zum Ziel zurück. Alle beklagten sich über das selbe, dass es in der Dunkelheit sehr schwierig war, die von Urs befestigten Posten zu finden. Nach kurzem Rechnen gingen wir gleich zur "Siegerehrung" über. Ganz erstaunt waren wir "Senioren" -und hier meine ich Ignaz Zehnder und mich-, dass wir erster des OL's geworden sind. Hier noch ein kurzer Auszug aus der Rangliste (nur die ersten drei Gruppen werden hier genannt):

1. Rang	Ignaz Zehnder / Norbert Scramonzin	23 Min. 20 Sek.
2. Rang	Robert Zehnder/Reto Weber	25 Min. 15 Sek.
3. Rang	Barbara Rupper/Peter Rupper	26 Min. 45 Sek.
etc.		

Ein herzliches Dankeschön richte ich an dieser Stelle an den Organisator dieses interessanten Orientierungslaufes Urs Rupper und an alle teilnehmenden Mitglieder.

Der Oberturner  
N. Scramonzin

# SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik  
8475 Ossingen Tel. 052 41 22 33  
8400 Winterthur Tel. 052 25 49 48  
Habsburgstrasse 30  
8222 Beringen Tel. 053 25 72 22  
Schaffhauserstrasse 245

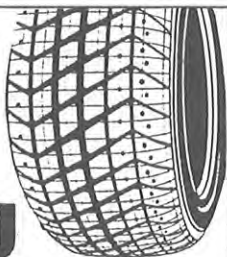
Kranlastwagen



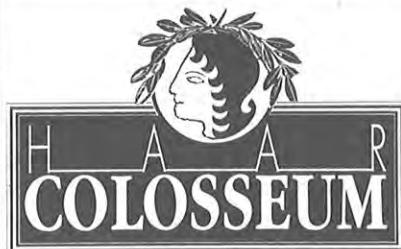
Transporte aller  
Art

Emil Inauen 8355 Aadorf Tel. 052 / 61 29 45

## PNEU



**BAURIEDL**  
Reifengrosshandel  
8355 Aadorf  
Tel. 052-61 28 58  
Fax 052-61 25 30



für Sie + Ihn  
Solarium

Hauptstrasse 22  
Telefon 052 / 61 25 15  
8355 Aadorf

# Korbball-Meisterschaft des Kreises Hinterthurgau

# 1994

Die diesjährigen Korbballmeisterschaften des Kreises Hinterthurgau (HTG) fanden am 25. und 28. Oktober 1994 statt. Erstmals meldete ich zu diesem Turnier zwei Mannschaften in der Kategorie B an. Insgesamt wurden in dieser Kategorie 7 Mannschaften aufgestellt. Alle teilnehmenden Mannschaften waren etwa gleich stark, was eine interessante Ausgangslage bedeutete.

Am Dienstagabend standen je zwei Spiele in Münchwilen auf dem Programm. Nachdem Ettenhausen 1 ihr erstes Spiel gewann, hielt die Euphorie der Spieler nur kurz an. Das zweite Spiel wurde kurzerhand verloren. Anders ging es der zweiten Mannschaft. Diese verloren an diesem Abend beide Spiele knapp.

Gut motiviert trafen sich beide Mannschaften am Freitag, 28. Oktober in Eschlikon. Ettenhausen 1 spielte vorzüglich und gewann an diesem Abend (fast) sämtliche Spiele. Ettenhausen 2 bekundete etwelche Mühe, spielte das erste Spiel unentschieden. Das folgende verlor sie und das dritte Spiel endete wieder unentschieden. Als letztes stand das Derby Ettenhausen 1 gegen Ettenhausen 2 auf dem Programm. Jeder, welcher dieses Spiel sah bemerkte von anfang an, dass niemand dem anderen nur das geringste schenkte. Kurz nach dem Anpfiff stand es bereits schon 1 : 0 für Ettenhausen 1. Doch etwas später glückte Urs Rupper aus. Durch ein Missgeschick eines Spielers von Ettenhausen 2, erzielte Ettenhausen 1 ihren zweiten Korb (Kommentar des Schiri's: *So einen Korb habe ich in meiner ganzen Karriere als Schiedsrichter noch nie gesehen.*). Ein Foul eines Spielers der ersten Mannschaft ermöglichte der Gegnemannschaft zu einen 7 Meter-Wurf. Dieser wurde durch den Schreibenden glücklicherweise verwandelt. Es stand also 2 : 2. Kurz vor Schluss versuchte ich einen Weitschuss und ich war sehr erstaunt, dass dieser Ball im Korb landete. Als der Schiri unser Spiel abpfiff stand es ~~es~~ 2 : 3 für Ettenhausen 2. Ich glaube mit diesem Sieg haben wir der ersten Mannschaft den Aufstieg in die Kategorie A vermiest. So





**Gebr. J. + M. Ruckstuhl**

Bäckerei-Konditorei

Denner-Satellit

**8356 Ettenhausen**

**Spezialität: Täniker-Möckli**

Wir führen eine grosse

Auswahl zu

**Denner-Discount-Preisen**

Telefon 052 61 22 84

**G**

**D**

**Glasbläserei**

**Gabi Doggweiler**

**8356 Ettenhausen**

**Dorfstrasse 052 61 26 00**

Ladenöffnungszeiten:

Mi—Fr 9.00—11.30 14.00—18.00 Uhr

Sa 9.00—11.30

November und Dezember zusätzlich

Samstagnachmittag 14.00—16.00 Uhr



**Er weiss,  
worauf es  
ankommt**

*... als Sportler  
und bei der Wahl  
seiner Bank!*

Chätelstrasse 21 8355 Aadorf  
Tel. 052 61 12 00 Fax 052 61 12 37

**RAIFFEISEN**  
die Bank, die ihren Kunden gehört





erreichte Ettenhausen 1 einen guten zweiten und Ettenhausen 2 den sechsten Platz (Punktgleich mit dem TV Bettwiesen).

#### Rangliste

1. TV Münchwilen 2	(10 Pkt)
2. TV Ettenhausen 1	(8 Pkt)
3. TV Wängi	(7 Pkt)
4. TV Balterswil 3	(6 Pkt)
5. TV Bettwiesen	(4 Pkt)
6. TV Ettenhausen 2	(4 Pkt)
7. TV Eschlikon 2	(3 Pkt)

Wie ich später aus der Rangliste erfahren habe, wäre Ettenhausen 1 bei einem Sieg gegen uns trotzdem nicht aufgestiegen. Sie wären Punktgleich mit dem TV Münchwilen 2 gewesen und die direkte Begegnung hat Ettenhausen gegen diese verloren.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, allen teilnehmenden Turnern für ihren Einsatz zu bedanken. Danken möchte ich auch den beiden Spielführern Erwin Stahel und Ignaz Zehnder. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft mit zwei Mannschaften an diesen Korbball-Meisterschaften teilnehmen können.

***Mitmachen kommt schliesslich vor dem Rang !!***

Der Oberturner  
N. Scramonzin

#### **Wir gratulieren**

zum 40. Geburtstag Marianne Misteli von der Frauenriege (15.03.95)

zum 60. Geburtstag Mirtha Weber von der Frauenriege (07.03.95)  
und

zum 70. Geburtstag Friederich Alber von der Männerriege (09.02.95)

Die TVE-Nachrichten wünschen den Geburtstagfeiernden herzlich alles Gute für die Zukunft.



**damen  
salon  
Bürge**

052/61 35 35 Aadorf

## Fahrschulen



**F. Eicher, Aadorf**  
Löhrackerweg 17  
Tel. 052 61 16 88

**Peter Eicher, Aadorf**  
Rietstrasse 22  
Tel. 052 61 24 87

**staatlich geprüfte Fahrlehrer**



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Fachgeschäft für  
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf  
Prompter Service  
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf  
Telefon 052 61 35 61

**HELVETIA  
VERSICHERUNGEN**



**Agentur  
Robert Zehnder**

Telefon 052 61 16 02

**Ein gutes Gefühl**

# TV Gratulationen TV Infos TV

Post aus Thailand: Herzliche Grüsse aus unseren Flitterwochen!!! Patrik Kretz hat endlich seine Bärbel geheiratet. Vorerst nur auf dem Papier, die "richtige Heirat" folgt im Mai 95. Alles Gute dem jungen Glück.

Am 19. November feierte unsere Vize-Präsidentin und Aktuarin, Monika Steffen, einen runden Geburtstag. Ich sage nicht welchen, aber es war nicht der 20-igste.

Gute Gesamtleistung des TV an den Korbballmeisterschaften mit zwei Mannschaften (siehe Bericht des Oberturners). Herzliche Gratulation.

## Jugi Infos Jugi

Keine Neuigkeiten aus der Jugi sondern immer noch das alte Lied:

**Wir suchen Jugileiter!**

**Wer kann uns helfen?**

Mittlerweile hat Edgar Eisenegger nach mehr als 10 Jahren Leitertätigkeit in der Jugi dieses Amt per 31. Dezember 1994 auch noch zur Verfügung gestellt!!

### Impressum

Herausgeber:	Turnverein Ettenhausen
Erscheinungsweise:	4 x jährlich
Redaktion:	Kurt Meier, Rietstrasse 5, 8355 Aadorf
Druck:	Offsetdruck Dietrich, Stationsstrasse 86, 8542 Wiesendangen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März 1995**

## 30. Generalversammlung der Männerriege Ettenhausen vom 25. November 1994

---

Für einmal beginnt unsere Generalversammlung nicht mit den üblichen Vereinsgeschäften. Um 19.30 Uhr waren alle Mitglieder der Männerriege zu einem feinen Nachtessen eingeladen. Als Vorspeise konnte ein italienischer Mozarellasalat oder ein Nüsslisalat mit Ei gewählt werden. Anschliessend wurde uns Geschnetzeltes und Teigwaren mit Gemüse aufgetragen. Die Salate wurden von Ernst Wägeli, er kann also nicht nur turnen, Köbi Mathis und Moritz Sprenger in Teamarbeit zubereitet. Nachdem uns die Senioren unter Mithilfe von Heidi Frei, Trudi Huber und Marlies Mathis das Essen serviert hatten, konnten wir uns dann frisch gestärkt um die Vereinsgeschäfte kümmern. Vorerst aber sei ein herzliches Dankeschön an die drei Frauen ausgesprochen, die uns während des ganzen Abends vortrefflich bedienten.

Der von unserem Oberturner Ernst Wägeli durchgeführte Appell ergibt, dass 37 Mitglieder anwesend sind.

Die Traktandenliste, die rechtzeitig mit der Einladung versandt wurde, erfährt keine beantragten Änderungen. Es wird somit nach dieser verhandelt.

Dölf Frei lässt, nach einigen einleitenden Worten, das vergangene Vereinsjahr nochmals vor unseren Augen ablaufen:

- Die Kantonale Wintermeisterschaft, die nicht ganz nach unseren Wünschen verlief
- 85. Geburtstag von Bruno Zehnder
- Preisjassen vom 12. März, vortrefflich organisiert von Köbi Mathis und seinen Helfern
- Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft mit einem Sieg und somit Aufstieg der ersten Mannschaft auf Platz 2
- Besuch der REGA Basisstation
- Kantonale Sommermeisterschaft
- Abholen der Dorfvereine am 19. Juni, an welchem wir als Verein eine gute Teamleistung zeigten.
- Grillabend der Riege in der Waldhütte Rüetschberg
- Kantonaler Männerspieltag in Arbon mit 3 Mannschaften
- Die herrliche Turnfahrt in das Val de Travers mit nochmaligem Dank an den Organisator Moritz Sprenger.

Unser Präsident schliesst seinen ausführlichen Bericht mit dem Merksatz:

Die beste Medizin ist auch die billigste:

Turnen am Montagabend mit der Männerriege!

Moritz Sprenger berichtet kurz über die Aktivitäten unserer älteren Kameraden. Er zeigt seiner Freude Ausdruck, dass verschiedene Mitturner trotz Operationen wieder im Einsatz sind und sich turnerisch fit halten. Weiter dankt er auch seinem "Nachfolger" Willi Bickel für die gekonnten Vertretungen.

«Staldergrätschen»  
machen wir auch.  
Aber mit der Schere!



Köbi Mathis ist seit acht Jahren in der Vereinsleitung mit dabei. Obwohl seine offizielle Charge Beisitzer ist, kann man beileibe nicht behaupten, dass Köbi nur dabei-gesessen ist. Jedes Jahr organisierte er das Preisjassen, war als eigentlicher Festwirt für jegliche Anlässe des Vereins zuständig und hat sich auch in der Organisation für die Turnfahrt engagiert. Für seine hervorragende Arbeit wird ihm ein Bierkrug mit einem Gutschein für das mehrmalige Auffüllen desselben überreicht. Nach dem Genuss des Hopfentees kann er sich dann gemütlich auf einem Kissen ausruhen, welches in einer Photomontage den Faustball spielenden Köbi, reitend auf einem Schaf zeigt. Nochmals herzlichen Dank für deine zahlreich aufgewendeten Stunden!

Als Ersatz für Köbi Mathis wird der Riege Bruno Gmünder als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen und von dieser einstimmig gewählt.

Von Willi Bickel wird uns eine zweitägige Turnfahrt ins Engadin vorgeschlagen. Muttas Muragl wird sicher eine Reise wert sein und mit der Organisation durch Willi haben wir den Garant einer erfolgreichen Turnfahrt.

Der diesjährige Jahreswettkampf bestand aus folgenden Disziplinen:

Preisjassen, Kegeln, Spielparcours und Absenzen

Unser neues Vorstandsmitglied Bruno Gmünder kann mit seinem Sieg in der Gesamtwertung natürlich gleich die ersten Lorbeeren ernten. Auf Rang 2 liegt Jürg Howald gefolgt von unserem Oberturner Ernst Wägeli. Bravo! Die drei Erstrangierten konnten einen guten Tropfen in Empfang nehmen.

Richi Zehnder, Bruno Gmünder und Willi Hutter dürfen für ihre Berichte in den Vereinsnachrichten eine symbolträchtige Diskette mit einigen Kirschstengeli für die Denkpausen in Empfang nehmen.

Zwölf Männerriegler und acht Seniorenturner bekommen für den guten Turnstundenbesuch ein Turnerlöffeli.

Mit dem Schlusswort:

**Eine Hungerkur  
geht total wieder die Natur  
Um Gewicht schnell zu verlieren  
musst du's mit Turnen in der Männerriege probieren**

schliesst unser Präsident um 21.50 Uhr die Generalversammlung 1994.

Natürlich hiess das nicht, dass man nach Hause ging. Bei Getränk und Jass oder einer anregenden Diskussion verweilt noch mancher Männerriegler bis nach Mitternacht .

Matthias Anderegg

# MÄNNERRIEGE ETTENHAUSEN

## Jahresbericht 1993 /94

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste,

alle Menschen sind Poeten, wenn auch manche mehr als andere.  
Beim Entwurf zu meinem ersten Jahresbericht kam mir oft dieser Gedanke. Ich hoffe aber, euch mit meinem Jahresrückblick das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren lassen zu können.

Politisch und wirtschaftlich wird 1994 in der Schweiz sicher zu prägenden Jahrgängen gezählt werden. Die Arbeitslosigkeit erreichte Anfangs Jahr Höchstwerte bis zu 5,5% und auch in unseren Regionen klagte man über mangelnde Arbeitsaufträge.  
Politisch wurden an der Urne brisante Fragen über Ausländerrecht und Alpeninitiative entschieden.

Sportlich war unsere Fussballnati sicher der Lichtblick: Nach über 28 Jahren Abstinenz stiessen sie an der Weltmeisterschaft bis in den Achtelfinal vor!

Doch jetzt zu unserem Vereinsgeschehen:

Bereits im November starteten 2 Männer- und eine Schülermannschaft zur Kantonalen Wintermeisterschaft im Faustball.

Dieses Vorhaben war leider nicht nur von Erfolg gekrönt. Verletzungen und Krankheiten zwangen die Männerriegler mehrmals zu Umstellungen, und der Abstieg von Ettenhausen 1 nach einem Jahr 3.Liga-Zugehörigkeit wurde leider Tatsache. Bitterer schien mir persönlich die Relegation von Ettenhausen 2 in die 6.Liga. Anhand unseres Spielerpotentials und der Gegner waren besonders die Niederlagen in der eigenen Halle fast nicht zu begreifen.

Positiv dagegen darf der Aufstieg der Jugend in die 5.Liga gewertet werden.- Der Nachwuchs drängt.

Am 17. Januar konnte Bruno Zehnder seinen 85. Geburtstag feiern. Mit seiner Vitalität und seinem gesunden Humor ist er bestimmt heute noch ein Vorbild für uns Turner. 75 Jahre alt wurde im März Alfons Krattinger.

Aktive Seniorenturner mit solchen Jahrgängen sind es meines Erachtens wert auch in einem Jahresbericht erwähnt zu werden.

An dieser Stelle gebührt sicher auch Moritz ein herzliches Dankeschön, denn seine ausgewogenen Turnlektionen gestatten auch den älteren Semestern ein aktives Mitmachen.

Nach den faustballerischen Tiefs in der Meisterschaft erlebten wir am 12. März mit unserem Preisjassen einen ersten Höhepunkt. 104 Teilnehmer und eine super Organisation durch Köbi Mathis und seine Crew ergaben einen Reingewinn von Fr. 1346.95.

An der Hinterthurgauer Hallen-Faustballmeisterschaft spielten wir mit 5 Mannschaften mit.





## **Meister + Brülisauer AG**

**Sanitäre Anlagen, Heizungen**

**8356 Ettenhausen**

**8572 Berg TG**

**Rüetschbergstr. 1**

**Hauptstr. 51**

**Tel. 052 61 48 49**

**Tel. 072 46 14 25**

**Fax 052 61 13 34**

**Fax 072 46 10 02**

**Ihr Partner für  
Heizkessel-Sanierung  
Gas-Oel-Wärmepumpen  
auf Wunsch offeriert als  
Gesamtpaket von A-Z.**

**Wasseraufbereitung  
Küchen-Haushaltapparate  
Reparatur und Servicearbeiten**

Ettenhausen 1 gewann auf Platz 3 gegen starke Konkurrenz und wird demnach dieses Jahr seine Form auf Platz 2 unter Beweis stellen können. Auch die anderen Mannschaften spielten gut und kein Abstieg musste verzeichnet werden.

Als Abwechslung zum wöchentlichen Turnen organisierte Ernst Wägeli am 21. März den Besuch der REGA Basisstation. Ueber 50 Frauen und Männer folgten seiner Einladung und konnten in Kloten einen informativen und interessanten Abend erleben.

Am 23. April fand auf unseren Sportanlagen ein kantonaler Seniorenleiterkurs statt. Die Organisation lag in den Händen von Moritz und klappte bestens.

Eingeläutet wurde die Freiluftsaison im Faustball mit dem Besuch des Elgger Turniers. Die Form stimmte bei den meisten und unsere beiden Mannschaften rangierten sich in der ersten Hälfte.

Dass in unseren Köpfen nicht nur Faustball vorherrscht, musste Ernst am Hinterthurgauer Spieltag Mitte Mai in Sirmach erleben. 4 Teams waren angemeldet, doch nur mit Müh und Not konnten schlussendlich am Sonntag Morgen 18 Spieler aufgetrieben werden. Dank des Einsatzes von Schülern brachten wir den Spieltag aber doch noch gut über die Runde und die Rangliste durfte sich auch hier sehen lassen. Ettenhausen 1 verteidigte seinen Platz auf dem ersten Feld sicher und Ettenhausen 2 rangierte sich als Zweite auf Platz 4. Auf Platz 5 erspielten sich die beiden Teams aus Ettenhausen die Ränge 2 und 3.

Um unserem Oberturner eine schöpferische Pause zu gönnen, übernahmen in den Sommermonaten Roger, Peter, Heinz, Matthias, Willi und Richi abwechselnd das Einturnen. Ich glaube, dieses Vorhaben hat sich in jedem Falle gelohnt. Wir Mitturner erlebten neue potentielle Oberturner, die mit viel Elan und Können ihre Aufgaben bewältigten. Diese wiederum stellten vermutlich fest, dass Ernst noch möglichst lange unser Antriebsmotor bleiben soll!

Die Sommermeisterschaft im Faustball, bei welcher nebst einer 3. und 4. Ligamannschaft auch ein Seniorenteam teilnahm, verlief äusserst spannend und alle 3 Teams hatten bis zur letzten Spielrunde reelle Aufstiegschancen. Schlussendlich klappte es dann halt doch nicht ganz. Versuchen wir's im nächsten Jahr wieder.

Zu was die Männerriege als Team fähig ist, zeigte sie eindrücklich beim Vereinsabholen am 19. Juni. Sämtliche aufgebotenen Turner leisteten ihren Einsatz und hätten wir nicht die Bänke zurückbringen müssen, würden möglicherweise heute noch Frauen dort sitzen. Der Lohn dieses Einsatzes Fr. 1485.- in unsere Kasse.

Dass Geselligkeit in unserer Riege ebenso gefragt ist wie körperliche Fitness, zeigte der Grosseaufmarsch beim Grillabend in der Waldhütte Rüetschberg.

Nach den Sommerferien folgte mit dem Kantonalen Männerspieltag in Arbon der eigentliche Saisonhöhepunkt. Unsere Riege war mit 3 Mannschaften auf den Plätzen 2, 10 und 15 vertreten. Super Spiele, kein Abstieg, alles verlief bestens. Oder war da noch etwas? Ach ja, unser 2 verschlief doch buchstäblich seinen Einsatz, aber eben wenn Ernst halt nicht dabei ist!

Obwohl nicht unmittelbar im Zusammenhang mit der Männerriege, möchte ich an dieser Stelle die Leistung unserer Jungfaustballer kurz würdigen. Dank Ernst's Engagement konnte Ettenhausen am 28. August die Schweizermeisterschaft im Schülerfaustball gewinnen. Als kleine Anerkennung seines unermüdlichen Einsatzes darf sicher der Grosseaufmarsch beim Empfang der Siegermannschaft gewertet werden. Der Umzug durchs Dorf war spontan und herzlich und männiglich freute sich ob der Klasseleistung unseres Nachwuchses.

Schönes Wetter, romantische Schluchten, Fische mit Pommes-frites, Champagner-Kellereien, Asphaltminen, Bergläufe und imposante Aussicht, dies sind einige Stichworte zu unserer Turnfahrt ins Val de Travers. Was Moritz da organisiert hatte war wirklich Spitze und manch Männerriegler entdeckte ein ihm völlig unbekanntes Tal.

Der Rest unseres Vereinsjahres verlief dann im gewohnten Rahmen. Dem Nachtessen in Balterswil, diesmal ohne Faustballturnier, folgte der Kegelabend in Elgg.

Am Rebergfest des Männerchors hatte ich bei einem Neuzuzüger-Apero die Möglichkeit, unsere Riege den Zugezogenen schmackhaft zu machen. Leider war das Interesse von Seiten der Zuzüger nicht sehr gross. Immerhin einen konnte ich überzeugen, aber davon mehr im Traktandum Mutationen.

Abschliessen möchte ich meinen Jahresbericht mit einer persönlichen Rückschau.

Als ich vor einem Jahr das Präsidialamt übernahm, wusste ich, dass ich einer Riege vorstehen würde, die mir die Amtsführung nicht schwer machen würde. Ihr alle habt zu einem guten Gelingen des Vereinsjahres 1993 - 1994 mit beigetragen. Ich hoffe, die Motivation Mitglied der Männerriege zu sein möge auch nächstes Jahr bestehen bleiben. Nicht nur der sportliche Ehrgeiz, sondern auch die Kameradschaft ist in unserem Verein ein absolutes Grundprinzip. Dafür möchte ich Euch herzlich danken.

Persönlich beschäftigt mich das Problem Mini - und Jugendfaustball zusammen mit dem Aktivturnverein. Ueber 30 Kinder und Jugendliche betreiben in unserer Gemeinde eine Sportart mit Eifer und Elan. Wir alle haben Familien und wissen, dass sinnvolle Freizeitbeschäftigung gerade in der heutigen Zeit etwas sehr wichtiges ist. Ich frage mich, wo gehen all diese Jugendlichen hin, wenn sie dem Mini - und Jugendfaustballalter entwachsen sind? Ich kann mir schlecht vorstellen, dass nur einer den Uebertritt zum Aktivverein wagt, wenn er genau weiss, dass dort seine geliebte und für ihn erfolgreiche Sportart absolut tabu ist.

Doch jetzt zu den wichtigsten Personen in unserem Reihen:

Euch Moritz und Ernst gilt mein persönlicher Dank. Ihr beiden sorgt mit euren engagierten Turnlektionen dafür, dass wir Männerriegler in Scharen zum Turnen kommen. Bleibt noch lange, Ihr seid fast nicht zu ersetzen.

Aber auch meinen Vorstandskollegen gilt mein Dank. Sie machten mir den Einstieg leicht und ich hatte nie das Gefühl, den Karren allein ziehen zu müssen!

Für die kommenden Festtage sowie für das Jahr 1995 wünsche ich Euch und Euren Familien alles Gute. Und übrigens:

Die beste Medizin ist auch die billigste: **Turnen am Montagabend mit der Männerriege !!**

Der Präsident

VBC ETTENHAUSEN

Am 17. November 1994 erblickte

Mike

das Licht dieser Welt.

Wir gratulieren den Eltern Doris und Martin Strickler  
zum neuen Familienmitglied.

# Hirschen



# Ettenhausen

Jeden 1. + 3. Donnerstag  
im Monat musikalische  
Unterhaltung

Billardroom  
gutbürgerliche Küche  
Menüs auf Vorbestellung

Auf Ihren Besuch freuen sich Nicia + Marcel

Tel. 052 61 16 98

Wenn es um Büro einrichten  
geht . . . . .

Büromöbel  
**burosona**

Bruno Sona AG Talwiesenstrasse 1 8404 Winterthur  
Tel. 052-27 92 25 Fax 052-27 77 52

## TV - Video - HiFi - Natel

# radio Keiser

Frauenfeld

Zürcherstrasse 191  
8500 Frauenfeld  
Telefon 054/ 21 45 72

Service - Center  
Schönenhofstrasse 15  
Telefon 054/ 720 42 22

# HOLZBAU BAUMGARTNER 3

Paul Baumgartner AG  
Holzbau-Unternehmung  
Baubüro + Liegenschaften  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 61 22 36

## **Faustball: Damen**

### **Gross aufspielendes Damen-Faustballteam**

Die bisher im Schatten der männlichen Faustballer stehenden Damen haben mit den kürzlich erzielten, guten Ergebnissen auf sich aufmerksam gemacht. Sollte das Team zusammen bleiben, werden sich weitere Erfolge einstellen. Folgende Spielerinnen bilden das junge Damen-Faustballteam von Ettenhausen: Jeannine Hutter, Manuela Mathis, Flavia Schöni, Anita Steiner, Martina und Sabrina Wägeli.

#### **Für Finalteilnahme qualifiziert**

Am 13. November wurde in Widnau die Vorrunde für die Ostschweizer Hallenmeisterschaft 1994/95 ausgetragen. In der Gruppe A erreichten die Ettenhauserinnen hinter RIWI den sehr guten zweiten Platz. Dieser berechtigt zur Finalteilnahme am 5. März 1995 in Bischofzell

#### **Aufstiegsrunde zur Nationaliga B erreicht**

Am 20. November bestritten sechs Mannschaften der 1. Liga in Obergösgen die Vorrunde. Jedes Team hatte fünf Begegnungen zu absolvieren. Die Entscheidung fiel äusserst knapp aus. Nur dank des besseren Ballverhältnisses qualifizierten sich die Damen des STV Ettenhausen für die Aufstiegsrunde. Hinter Montlingen und Jona plazierten sie sich auf Rang drei.

#### **Turnier in Ohringen**

Am Klaustrurnier des BSV Ohringen vom 27. November, welches in Seuzach ausgetragen wurde, nahmen zehn Mannschaften teil. Darunter auch vier Teams aus der Nationalliga A. Selbst gegen diese Gegnerinnen zogen sich die Ettenhauser Damen gut aus der Affäre. Leider gingen einige Begegnungen etwas unglücklich verloren. Trotzdem belegte Ettenhausen den sehr guten fünften Schlussrang.

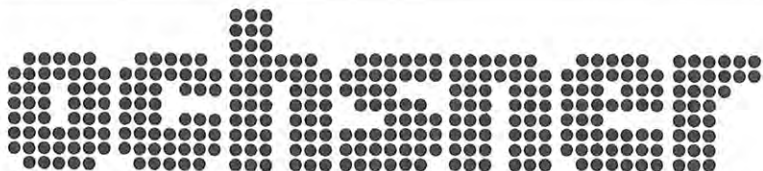
#### **Faustball: Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft**

### **Erwartungen nur teilweise erfüllt**

Total 55 Mannschaften, aufgeteilt in drei Kategorien, beteiligen sich an den 9. Ostschweizer Nachwuchshallenmeisterschaften. Die Ettenhauser Zielsetzungen waren klar: Teilnahme an der Finalrunde für die Schüler- und die Jugendmannschaft. Für die beiden, im Aufbau befindlichen Mini-Mannschaften ging es in erster Linie darum, Turniererfahrung zu sammeln.

#### **Jugend (bis 18 Jahre) in Müllheim ohne Wettkampfglück**

Elf Jugendmannschaften bestritten die Vorrunde, die in der neuen Grosshalle in Müllheim ausgetragen wurde. Mit viel Optimismus starteten die Jugendspieler aus Ettenhausen. Vorweg darf gesagt werden, dass die Mannschaft als Kollektiv zu den besten drei Teams gehört. Nebst dem Durchhänger gegen Schönenberg fehlte einfach auch das notwendige Quentchen Wettkampfglück. Gleich zu Beginn stand die schwere Partie gegen RIWI auf dem Spielplan. Sofort geriet Ettenhausen mit fünf Punkten in Rückstand. Vor allem im Abschluss haperte es, da die Zuspiele meistens zu kurz kamen. Am Ende siegte RIWI mit einem Ball Differenz. Gegen das neu gebildete Team aus Affeltrangen ging Ettenhausen klar in Führung und baute diese kontinuierlich aus auf 27:13. Im dritten Spiel gegen Müllheim war die Begegnung nur in der ersten Hälfte ausgeglichen. Durch kluge Anspiele und Abschlüsse auf den gegnerischen Schlagmann wurde Müllheim zusehends nervöser und musste sich mit 19:8 geschlagen geben. Auf gutem



heinz ochsner eisenwaren CH-8355 aadorf  
haushalt bahnhofstrasse 6  
spielwaren telefon 052 6112 02



**Steinmann**



Garage-Carosserie  
8418 Schlatt 052/36 11 77

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung  
Verkauf von Neuwagen und Occasionen  
Pannendienst, Ersatzwagen  
Alle Reparaturen und Services  
Ersatzteillager, Zubehör

## **Kombi-Vermietung 8355 Aadorf**

**Wir vermieten:**

- Festbestuhlung
- Festgeschirr
- Barelemente
- Barstühle
- Partyzelte
- Tanzbühnen
- WC-Container
- WC-Wagen
- Büro-Container
- Material-Container

**Kombi-Vermietung  
Tänikonnerstrasse 34  
CH-8355 Aadorf TG**

**Telefon 052 61 37 02  
Hüttwilen:  
Telefon 054 47 16 85**

Niveau stand die Begegnung zwischen Ettenhausen und dem Vizeschweizermeister Eschenz. Die raffinierten Kurzspiele des Eschenzer Schlagmannes entschieden die Partie mit 2 Bällen Unterschied zu Gunsten von Eschenz. Somit war das fünfte Spiel gegen Schönenberg vorentscheidend. Mit einer schwachen Leistung musste sich Ettenhausen mit einem winzigen Pünktchen geschlagen geben. Nachdem Müllheim überraschend gegen Eschenz siegte und Schönenberg ein Rampo gegen RIWI erreichte, nützte den Ettenhausern auch der Kanter Sieg gegen Münchwilen nichts mehr. Aus der Traum von der Finalrunde.

### **Knapper Entscheid bei den Schülern (bis 15 Jahre) in Wängi**

Sechzehn Mannschaften in drei Gruppen trugen die Vorrundenspiele aus. Ettenhausen war mit einem Team dabei. Das Eröffnungsspiel gegen RIWI 1 mussten die Ettenhauser ohne ihr Talent, Riccardo Meili, nur zu viert bestreiten und ging so auch knapp verloren. Beide Mannschaften zeigten guten Faustballsport. Ettenhausen riskierte beim Anschlag und Abschluss etwas gar viel, sodass die Partie knapp verloren ging. Eine klare Sache für Ettenhausen war das Spiel gegen Wängi. Die nächste Begegnung gegen Bettwiesen war bereits vorentscheidend. Um die Finalrunde zu erreichen, musste dieses Spiel gewonnen werden. Durch Nachlassen in der zweiten Halbzeit schmolz der Ettenhauser Vorsprung von fünf Bällen wie Schnee an der Sonne. In einer nervenaufreibenden Schlussphase wurde die Partie dann mit einem Ball Differenz verdient gewonnen. Im letzten Spiel konnte auch das gut aufspielende Team von Affeltrangen den zweiten Gruppenplatz Ettenhausen nicht mehr streitig machen. Somit nimmt das Team von Trainer Ernst Wägeli am 11. Dezember an der Ostschweizer Finalrunde teil.

### **Erfreuliche Leistungen der Minis (bis 12 Jahre)**

Zwei neuformierte Mannschaften nahmen in Kreuzlingen an der Vorrunde teil. Dabei waren sichtbare Fortschritte bei beiden Teams erkennbar. Leider wurden diese in die gleich Gruppe eingeteilt. Ettenhausen 1, mit Susanne, Benjamin, Christian, Marco und Simon zeigte sehr gute Spiele. Drei Siegen stehen ein „dummes“ Remis gegen RIWI 4 und zwei Niederlagen gegenüber. Dabei zeigten die Ettenhauser ein Superspiel gegen RIWI 1. Sieben Punkte aus sechs Spielen reichten für den dritten Schlussrang. Ettenhausen 2, mit zwei neuen Spielern, kämpfte in dieser starken Gruppe mit grossem Einsatz. Gute Anschläge und Abwehrleistung konnten aber die körperliche Unterlegenheit nicht wettmachen. Sieglös mussten die SpielerInnen Claudia, Nicole, Andrea, Alex und Walter den Heimweg antreten. Für die Rückrunde, die am 11. Dezember in Ettenhausen ausgetragen wird, werden die Gruppen aufgrund der Vorrunden Rangierung neu eingeteilt. Dabei treffen gleich starke Teams aufeinander. Ettenhausen 1 wird bestimmt motiviert und auch mit Siegeschancen die Heimspiele bestreiten.

### **Vielen Dank**

Wieder einmal vielen Dank an die beiden Trainer, Ernst und Dölf, an die Hilfstrainer, Betreuer, Eltern, Fahrer und Wäscherinnen für den immer spontanen aber nicht selbstverständlichen Einsatz. Ohne diese vielen Helfer wäre der Nachwuchsfaustball nicht möglich. Die Spieler zählen auch im kommenden Jahr auf Euch und wünschen frohe Festtage und ein erfolgreiches 1995.

Karl Müller





**Restaurant Schmiede**

Treff● für Jung und Alt  
Samstag und Sonntag  
geschlossen

Dorfstrasse 16  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 61 26 20

Romy Pfister

Mehr Freude an Ihrem Velo vom Fachgeschäft



Profittieren Sie JETZT von unseren  
**Sonderangeboten**  
Warum ein Velo vom Fachgeschäft?  
**Beratung lohnt sich**  
Achtung! Auch Ihr Velo braucht einen  
**fachgerechten Service**

**Brändli**   
**Zweiradsport**  
Hauptstrasse 29 - 8355 Aadorf - Tel. 052 61 26 61

Qualität - Beratung - Service - Spezialles

**IHR OPEL - PARTNER IN DER REGION**



**GARAGE BRÄNDLE**

MAISCHHAUSEN 8357 GUNTERSCHAUSEN



**VERKAUF-EINTAUSCH-SERVICE-REPARATUREN**  
TEL. 052 61 29 36 FAX 052 61 43 50

**LANDI**

Landw. Genossenschaft  
Ettenhausen-Guntershausen  
8357 Guntershausen  
Telefon 052 61 26 56



Qualitätsweine

**AGROLA** ➤

Treibstoffe und  
Heizöle



Sämereien  
Dünger  
Pflanzenschutzmittel



Futtermittel

## **Chlausabend vom TV, Freitagabend 2.12.94**

Wie abgemacht, trafen wir uns vor dem Schulhaus, um dem Chlaus entgegen zu gehen. In einer Waldhütte, bekannt durch andere Anlässe, machten wir es uns bequem und warteten auf den Chlaus. Das warten wurde uns erleichtert durch den Glühwein, der fast glühwarm die Kehle hinunterfloss...

Auch dieses Jahr kamen Chlaus und Schmutzli und nahmen so einige von uns dran. (Genaueres ist bei den bei den betroffenen Turnern direkt zu erfragen!)

Nachdem auch diese Prozedur vorbei war, konnten wir uns endlich entspannen, denn Chlaus und Schmutzli gingen von uns, ohne jemanden einzupacken.

Langsam bekamen wir wieder Hunger, da gab es auch schon Servelat und Bratwürste.

Einige wollten etwas Stimmung machen; und dies probierten sie mit einem Spiel, dem Bodensee-Jass. Im Prinzip handelt es sich um ein Untertauchen, ob ins Wasser oder unter den Tisch, sei dahingestellt.

Natürlich wurde auch getrunken, so dass einige bald den Drang verspürten, die Blase zu erleichtern. Leider war es nicht allen möglich, durch die Türe zu schlüpfen. Daher wurde auch das Fenster rege als Ausgang gebraucht ...

In der Waldhütte wurde es immer wärmer und wärmer, so dass sich einige fragten, ob sie nun in einer Sauna gelandet seien?

Zur Erfrischung konnte man aber gut ans Feuer stehen, wo es auf der einen Seite warm, auf der anderen Seite halt etwas kalt wurde.

Der Chlaus-Abend war wiederum ein gelungener Abend und ich möchte Dominik Graf, der kurzfristig für die Organisation eingesprungen ist, recht herzlich danken!

Barbara Rupper

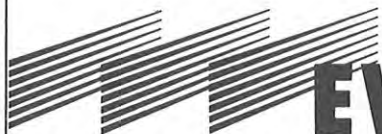
### **Gratulation**

An der Delegiertenversammlung des Thurgauischen Frauenturnverbandes wurde die Präsidentin der Frauenriege

**Monika Weber**

als Etatführerin in den Vorstand gewählt.

Die Frauenriege gratuliert ganz herzlich zu dieser Wahl.



# EW AADORF

Elektrizitäts- und Wasserwerk 8355 Aadorf 052 61 18 21

Ihr Partner für Licht-, Kraft-  
und Telefoninstallationen. Rufen Sie uns an!

## winterthur

**Winterthur-Versicherungen** *Bahnhofstrasse 8*  
**Haupt-Agentur M. Bonetti** *8355 Aadorf*  
*Mario Bonetti und Cornel Büsser* *Telefon 052 61 13 14*  
*Telefax 052 61 39 57*

## Alles für den Sport



# Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, (073) 22 48 30  
und Filiale Amriswil



INTERSPORT

# bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Guntershausen b. Aadorf Telefon 052 61 20 60

Ausführung sämtlicher  
Maler- und Tapezier-Arbeiten

sowie Fassadenrenovationen  
und Plastik-Putz-Arbeiten

## KLAUSABEND DER FRAUENRIEGE

Am 8. Dezember besammelten sich gegen zwanzig Uhr über vierzig warm eingepackte Frauen um miteinander den Klausabend zu verbringen. „Wir besuchen den Klaus“, so stand es auf der Einladung. Da wurde gerätselt in welche Richtung wir wohl losmarschieren würden und wo der Klaus wohl anzutreffen sei. Einem Fackelumzug ähnlich marschierten wir schwatzend via Keiblenstrasse Richtung Wald und dann zum Schützenhaus. Plötzlich hörten wir ein Glöcklein und die Stimmen der Turnerinnen wurden etwas leiser. „Ob der Samichlaus von mir auch etwas zu berichten weiss?“, fragten sich da einige. - Nach einer kurzen Begrüssung durch den Samichlaus und den Schmutzli wurde das Sündenregister geöffnet. Das ganze Jahr hindurch musste uns der Samichlaus beobachtet haben.

Was der alles wusste: Magdalena wurde mit einem Feldstecher beschenkt, damit sie das nächstemal auf der Frauenriegenreise den Stein von einem Reh unterscheiden kann. ! - Mirtha bekam Medizin, um Ihre „Vorwärts- und Rückwärtsübelkeit“ in Zukunft in den Griff zu bekommen. - Heidi, Marlies und Trudi seien nach dem Servieren bei der GV der Männerriege erst nach Hause gekommen, als die Bauern schon bald wieder beim Melken waren. Für nächstes Jahr haben wir eine Kerze mit Feuerzeug erhalten, das uns den Weg beleuchten soll. - Dann ist da noch unsere Präsidentin, die lieber auf der Autobahn Richtung St. Gallen fährt, obwohl sie eigentlich nach Winterthur will. - Auch unsere Leiterinnen Rita, Vreni, Marlies, Heidi und Lisbeth wurden zitiert. Ihnen dankte der Samichlaus für die vielen abwechslungsreichen Turnstunden, mit denen die Ettenhauser-Frauen immer fit gehalten werden. - So ging das noch eine Weile weiter. Unser Samichlaus hatte für alle sehr viel Lob und nur ganz wenig Tadel übrig. Nachdem der Schmutzli alle Geschenklein verteilt hatte, die Fackeln abgebrannt und die Frauen vom Winde verweht waren, kehrten wir erleichtert zum Schulhaus zurück; froh dass keine in den Sack gesteckt wurde.

Erwartungsvoll betraten wir den mit sehr viel Liebe geschmückten Mehrzweckraum. Bei heissem Schinken und hausgemachten Salaten konnten wir uns wieder aufwärmen. - Etwas später wurde noch ein Quizblatt verteilt. Da wurde studiert, geraten, gerochen und getastet. Was sind das wohl für komische Tiere, die aus folgenden Buchstaben bestehen: z.B. BLASWECH oder RADREM? Nachdem alle das Rätselblatt mehr oder weniger ausgefüllt hatten, war Kaffee und Kuchen bestimmt verdient. - Komisch, dass bei der Rangverkündigung die ersten vier Preisträgerinnen alle am gleichen Tisch sassen. Ich glaube, dass der Samichlaus für nächstes Jahr schon wieder etwas aufzuschreiben hat.

Später am Abend konnte man noch Lösli kaufen, denn die schönen Weihnachtsgestecke sollten noch an den Mann bzw. an die Frau gebracht werden. Mit etwas Glück konnten dann einige Turnerinnen kurz nach Mitternacht ein solches Gesteck mit nach Hause nehmen.

Im Namen der ganzen Frauenriege möchte ich an dieser Stelle dem Vorstand und allen weiteren Helferinnen für den gemütlichen und liebevoll vorbereiteten Abend ganz herzlich danken. Wieder konnten wir einige Stunden in gemütlicher Runde verbringen und die Kameradschaft pflegen.

Frohe Festtage und alles Gute im Neuen Jahr!

Trudi Huber



**J. Mathis**

Gärtnerei

8356 Ettenhausen

052 612455



Neu- und Umbauten  
Innenausbau  
Zimmereiarbeiten

AUGUST GRAF HOLZBAU  
8356 ETTENHAUSEN

**offsetdruck**  
Stationsstrasse 86  
8542 Wiesendangen  
Telefon 052-37 20 60

**dietrich**

**Wir drucken und kopieren für Sie**

**Privatdrucksachen:** Vermählungsanzeigen,  
Geburtsanzeigen, Visitenkarten, Einladungskarten.

**Geschäftsdrucksachen:** Garnituren, Antwort-  
karten, Couverts, Prospekte, Etiketten, Flugblätter,  
Blocks, Broschüren, ein- oder mehrfarbig

AZB  
8356 Ettenhausen

**Berücksichtigen sie bitte bei ihren Einkäufen  
die Inserenten in den TVE - Nachrichten**



**Dieses Zeichen  
steht für Kompetenz.**

 **Thurgauer  
Kantonalbank**

 **dorf apotheke drogerie**

bahnhofstrasse 8  
8355 aadorf

telefon 052 61 29 39

Lieferant der  
bestbekanntesten Mineralwasser  
Löwenbräu-Bier  
und Obstsäfte

**G. Baumgartner**

Telefon 052 61 23 07

Prompter Hauslieferdienst